

Alternative Beschäftigung für Lehrer aus Risikogruppe

Beitrag von „Palim“ vom 23. August 2020 09:20

Bei uns waren mehrere KollegInnen vor den Ferien im HO,

- neben der Beschulung der Klassen im HO oder der Vorbereitung dieses Unterrichts gab es Aufträge hinsichtlich unterschiedlicher Konzepte, die nach und nach überarbeitet werden,
- Arbeit an der Homepage bzw. der Weiterleitung von Informationen,
- Bereitstellung von Materialien als Angebot für die Fächer, die im Wechselmodell nicht berücksichtigt wurden,
- alles Mögliche im Schulgebäude wurde aufgeräumt, was nur geht, wenn man das Gebäude betreten darf,
- Vorbereitungen auf neue PC-Programme, Anlegen von Klassen und ggf. Berechtigungen, Bereitstellen von Informationen, Nutzungsordnung, Einverständniserklärung, Anleitungen
- Hilfe für SuS per Videokonferenz beim Lernen zu Hause bzw. beim Bewältigen von Förderaufgaben
- Übernahme von Korrekturen in Absprache mit den anderen LuL

Das sind die Sachen, von denen ich weiß.

Und damit kann man viele Arbeitstage füllen.

Hinweise, man wäre bei vollen Bezügen ohne Arbeit zu Hause, verlieren da schnell ihre Berechtigung.

Das ist dann überwiegend Büroarbeit, aber dafür bekommt man den Schutz, den man benötigt.